



## Kundmachung

der, bei der 3. Gemeinderatssitzung am Freitag, 27. Mai 2011 gefassten

### **Beschlüsse**

#### **1. Vorplatzgestaltung bei der Kirche (Westen)**

Im Bereich des westlichen Kirchplatzes wird der bestehende desolate Asphalt entfernt. Nach dem Einbau eines ordnungsgemäßen Frostkoffers wird die Fläche unmittelbar vor dem Kirchen- und Friedhofseingang gepflastert (ca. 72 m<sup>2</sup>). Die Pflasterung erfolgt mit Porphyrsteinen, wobei der an die Asphaltfahrbahn angrenzende Bereich in Mörtel verlegt wird. Der Zugang zum Kircheneingang erhält ein Betonpflaster, welches trichterförmig ausgebildet wird. Das bestehende Fußabstreifgitter wird wieder eingebaut. Die vorbeiführende Gemeindestraße erhält im Bereich zwischen Totenkapelle und Kirche eine neue Asphaltdecke mit 4,2 m Breite. Der restliche Teil der Straße zwischen Wierbrücke und Totenkapelle (53 lfm) kann erst nach Vorliegen der notwendigen Finanzierung (€ 16.181,95) in Auftrag gegeben werden.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten für die Vorplatzgestaltung nach erfolgter Ausschreibung durch die Architektengemeinschaft Linz wie folgt zu vergeben:*

1. *Unterbauarbeiten und Neuasphaltierung – Fa. Osta, Oberlienz, zum Anbotspreis von € 13.880,15 inkl. Ust.*
2. *Pflasterarbeiten – Fa. Akit, Linz, zum Anbotspreis von € 8.565,60 inkl. Ust.*

#### **2. Erweiterung Spielplatz Kindergarten**

Der Spielplatz beim Kindergarten wird um ca. 20 Meter in Richtung Osten erweitert. Der Bereich wird vom Maschinenring mit einem Holzlattenzaun vollständig umzäunt. Als Spielgerät konnte von der Kindergärtnerin und den Kindern die sogenannte Ritterburg im Ausmaß von ca. 10 x 5 m der Fa. Wehrfritz ausgesucht werden. Der Aushub des Fallschutzbereiches erfolgt bauseits. Als Beschattung für den Sitzbereich wird von der Fa. Wehrfritz ein Sonnensegel im Ausmaß von 6 x 6 Meter kostenlos mitgeliefert.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für den Spielplatz beim Kindergarten das Gerät mit der Bezeichnung „Ritterburg“ von der Fa. Wehrfritz, Linz, zum Angebotspreis in Höhe von € 15.511,44 exkl. Ust. inkl. Montage anzukaufen.*

#### **3. Sommerkindergarten 2011**

Für den Sommerkindergarten wurden 15 Kinder angemeldet, weshalb dieses Projekt wie in den letzten beiden Jahren durchgeführt werden kann. Auch heuer wird der Kindergarten als alterserweiterte Gruppe

von 2 bis 10 Jahren mit Einzelintegration organisiert. Da die bisherige Leiterin des Sommerkindergartens heuer nicht mehr zur Verfügung steht, wird dieser Posten öffentlich ausgeschrieben. Das restliche Personal (Manuela und Eva Meyer, sowie Magdalena Bachmann) wird wie im letzten Sommer beschäftigt. Der Sommerkindergarten ist durch 6 Wochen, vom 11. Juli bis 19. August 2011, geöffnet.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig, vom 11. Juli bis 19. August 2011 das Projekt regionale Sommerbetreuung für Kinder zwischen 2 und 10 Jahren, wie oben beschrieben, im Kindergarten Amlach durchzuführen.*

#### **4. Anträge, Anfragen, Allfälliges**

- a) Der Bürgermeister verliest eine Grußkarte von Lena Aichner, die sich damit für die Unterstützung der Sprachferien in Paris bedankt.
- b) Im Bereich der Rodelbahn werden im Zuge der Waldbewirtschaftung ca. 100 fm Kiefernholz geschlägert.
- c) Am Mittwoch, 1. Juni 2011 wird die neuerrichtete Seilbahn zur Kerschbaumeralm eingeweiht.
- d) Da die bestehende Funkübertragung für Telefon und Internet zum Kindergarten stets nur sehr beschränkt funktionierte, hat GV Andreas Trojer (Fa. Dolomitspeed) eine fixe Kabelverbindung zwischen der Telefonanlage im Gemeindehaus und dem Kindergarten erstellt. In diesem Zusammenhang wird auch der 10 Jahre alte PC im Kindergarten zum Preis von € 552,-- inkl. Ust. ersetzt.

*Wer sich durch diese Beschlüsse oder Verfügungen in seinen Rechten verletzt fühlt, kann innerhalb der Kundmachungsfrist bei der Gemeinde Amlach schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.*

Amlach, 27. Mai 2011

Der Bürgermeister:

Angeschlagen: 03. Juni 2011  
Abgenommen: 18. Juni 2011

(Franz Idl)